

# Friedrich Dürrenmatt (1921-1990) »Der Richter und sein Henker« (1951/52)

## Wort- und Sacherklärungen

5,1-29	<b>Twann, Lamboing, Bern:</b> Dürrenmatt siedelt die Handlung seines Romans an realen Schauplätzen an.
	<b>Polizeileutnant:</b> höhere Rangstufe im Polizeidienst.
6,18	<b>Skandale:</b> schockierende Vorkommnisse.
7	<b>Kommissär:</b> wörtl. ‚Beauftragter‘; Verwalter eines polizeilichen Amtsbereiches, Rangstufe unter dem Behördenchef.
8,31	<b>Tram:</b> (schweizerdt.) Straßenbahn.
10,17	<b>Toteninsel:</b> bedeutendes Gemälde des Malers Arnold Böcklin (1827-1901).
10,27	<b>Diwan:</b> (persisch-arabisch) niedriges Liegesofa.
14,1	<b>Trafiolet-Bilder:</b> Friedrich Eduard Traffelet (1897-1954), aus Bern gebürtiger Maler und Illustrator. Von 1939 bis 1945, also während des Zweiten Weltkriegs, diente er bei der Schweizer Armee. Während dieser Zeit war er auch Militärmaler und seine Bilder des Soldatenlebens waren in der Schweiz bekannt. Im Stil des 19. Jahrhunderts reflektierten sie die Schweiz im Zweiten Weltkrieg.
	
14,9	<b>Kanton:</b> Verwaltungsgebiet in der Schweiz vgl. mit den Bundesländern.
22,6	<b>Indizien:</b> Anzeichen, die mit hoher Wahrscheinlichkeit auf den Hergang einer Tat oder die Person eines Täters schließen lassen.
24,11	<b>Falle:</b> (schweizerdt.) Türklinke.
26,20	<b>Charon:</b> griech. Χάρων, Kurzform zu χαροπός [ <i>charopós</i> ] – <i>der mit den funkelnden Augen</i> ), in der griechischen und römischen Mythologie der düstere, greise Fährmann, der die Toten für einen Obolus (Münze) in einem Boot über den Totenfluss – meist den <i>Acheron</i> , häufig werden auch die Flüsse <i>Lethe</i> und <i>Styx</i> genannt – bringt, damit sie ins Reich des Hades, des Herrschers der Unterwelt, gelangen.
30,2	<b>Limousine:</b> nach der französischen Landschaft Limousin benannter, geschlossener Personenkraftwagen.
30,12	<b>Wega:</b> von arabisch al-Wagi – <i>herabstürzender Adler</i> ; Stern im Sternbild der Lyra (λύρα – <i>die Leier</i> ). Die Leier repräsentiert das von dem griechischen Gott Hermes erfundene Musikinstrument. Er schenkte es seinem Halbbruder Apollon, der es wiederum dem berühmten Sänger Orpheus gab. Letzterer betörte damit in der Unterwelt deren Gott Hades, um seine an einem Schlangenbiss verstorbene Braut Eurydike zu erretten. Beim Verlassen der Unterwelt verstieß er jedoch gegen das Gebot, nicht zurückzublicken; daraufhin musste Eurydike weiter in der Unterwelt bleiben. Nach Orpheus' Tod wurde die Leier an den Sternenhimmel versetzt.
30,13	<b>Capella:</b> lat. Deminutiv von capra – <i>die kleine Ziege</i> ; Hauptstern (Aurigae) im Sternbild Fuhrmann. Die griechische Mythologie beschreibt, dass der griechische Gott Zeus von der Ziege Amaltheia genährt wurde, als er auf Kreta aufwuchs. Zum Dank wurde diese von ihm an den Sternenhimmel versetzt.
	<b>Aldebaran:</b> von arabisch ad-Dabaran – <i>der Folgende</i> ; Stern im Sternbild Stier, folgt

	scheinbar den Plejaden (offenes Siebengestirn) am Himmel.
<b>30,14</b>	<b>Jupiter:</b> größter Planet im Sonnensystem.
<b>31,25</b>	<b>Gendarmarie:</b> Polizeistation.
<b>32,6</b>	<b>Jura-Nest:</b> kleiner Ort im Jura-Gebirge.
<b>35,14</b>	<b>Tribunal:</b> Gerichtshof.
	<b>Großrat:</b> ehrende Anrede für einen Nationalrat.
<b>36,13</b>	<b>Nationalrat:</b> Bezeichnung für die zweite Kammer der schweizerischen Bundesversammlung (Parlament) und deren Mitglieder.
	<b>Oberst:</b> hoher militärischer Rang.

- Fortsetzung folgt -

2

Wer nichts weiß,  
muss alles glauben!

Marie von Ebner-Eschenbach

HK 2018/2019



Friedrich Dürrenmatt  
*Der Richter und sein Henker*